

Gebrauchsinformation – bitte aufmerksam lesen

desensoLoges®

Flüssige Verdünnung zur Injektion

Homöopathisches Arzneimittel zur Anwendung bei Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss desensoLoges® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach einigen Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt oder Heilpraktiker aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist desensoLoges® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Anwendung von desensoLoges® beachten?
3. Wie ist desensoLoges® anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist desensoLoges® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST DESENSOLOGES® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

desensoLoges® ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung des Arzneimittels fortdauernden Krankheitssymptomen ist medizinischer Rat einzuholen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER ANWENDUNG VON DESENSOLOGES® BEACHTEN?

desensoLoges® darf nicht angewendet werden

wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegenüber Bienengift oder Ameisensäure oder einem der anderen Wirkstoffe oder einem der sonstigen Bestandteile von desensoLoges® sind.

Bei Kindern unter 1 Jahr darf desensoLoges® nicht angewendet werden.

Kinder

Die Anwendung bei Kindern ab 1 Jahr und Jugendlichen unter 18 Jahren erfolgt nur nach Rücksprache mit dem homöopathisch erfahrenen Therapeuten.

Schwangerschaft und Stillzeit

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt um Rat.

Bei Anwendung von desensoLoges® mit anderen Arzneimitteln:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel anwenden, fragen Sie Ihren Arzt.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung hat desensoLoges® keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

3. WIE IST DESENSOLOGES® ANZUWENDEN?

Wenden Sie desensoLoges® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da desensoLoges® sonst nicht richtig wirken kann!

Soweit nicht anders verordnet, erhalten Erwachsene 1 bis 2ml desensoLoges® subcutan (unter die Haut) injiziert.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Die Ampullen sollen nach dem Öffnen sofort verwendet werden.

Angebrochene Ampullen dürfen nicht aufbewahrt und zu einem späteren Zeitpunkt verwendet werden, da die Sterilität der Injektionslösung nicht mehr gewährleistet ist.

Wie lange sollten Sie desensoLoges® anwenden?

Die Wirkungsdauer einer Arzneimittelgabe kann individuell verschieden sein.

Wenden Sie sich daher bei Fragen zur Dauer der Anwendung an Ihren Arzt.

Halten Sie sich auch dann an die Anwendungsvorschriften, wenn Sie sich

bereits nach kürzerer Zeit besser fühlen. Auch homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Wenn Sie eine größere Menge desensoLoges® angewendet haben, als Sie sollten

Aufgrund der Injektionstechnik sind Überdosierungen ausgeschlossen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Es kann zu Rötungen an der Einstichstelle kommen.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern

(Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser

Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt.

Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website:

www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie

dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses

Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST DESENSOLOGES® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Ampulle angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was desensoLoges® enthält:

1 Ampulle zu 2ml enthält:

Wirkstoffe:

Apis mellifica D6 dil. 0,4ml

Acidum formicicum D6 dil. 0,4ml

Thryallis glauca D6 dil. 0,6ml

Cardiospermum halicacabum D4 dil. 0,6ml

Alle Bestandteile wurden über die letzten beiden Potenzstufen gemeinsam potenziert.

Wie desensoLoges® aussieht und Inhalt der Packung:

Originalpackungen mit 10 Ampullen zu je 2 ml flüssige Verdünnung zur Injektion.

apothekenpflichtig

Reg.-Nr. 91672.00.00

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Dr. Loges + Co GmbH • Schützenstraße 5 • 21423 Winsen

Tel. 04171 – 7070 • Fax 04171 - 707100

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt im Februar 2016 überarbeitet.